

21.04.2005 01:01

Warnschilder am Leipper Weg kommen

Teilerfolg für Schwarzkollmer Rat

Im Ringen um eine Geschwindigkeitsbegrenzung am Leipper Weg in Schwarzkollm hat der Ortschaftsrat jetzt einen Teilerfolg zu verbuchen.



OLGROSS Foto: Archivfoto: Hanold
Über Monate hatten die Schwarzkollmer um eine Geschwindigkeitsbegrenzung am Leipper Weg gekämpft.

Ortsvorsteher Mirko Pink teilte auf der jüngsten Ortschaftsratssitzung mit, dass die Stadt Hoyerswerda in den nächsten Tagen Warnschilder aufstellen werde. «Zwar bekommen wir keine Geschwindigkeitsbegrenzung, dafür aber ein ‚Vorsicht Kinder‘-Schild mit der Ergänzung ‚Wanderweg‘», so Pink.

Über Monate hatten die Schwarzkollmer um eine Geschwindigkeitsbegrenzung gekämpft (die RUNDSCHAU berichtete). In einem nur schwer einsehbaren Waldgebiet trifft ein Wanderweg rechtwinklig auf den Leipper Weg. Auf der gut ausgebauten Straße sind die Autos schnell unterwegs. Besonders gefährlich: Der Wanderweg wird häufig von Schülergruppen aus dem Schwarzkollmer Landschulheim genutzt.

Vollständig zufrieden ist Katharina Wroblewski, stellvertretende Ortsvorsteherin, deshalb trotz der Schilder nicht: «Das ist zwar ein Teilerfolg, aber trotzdem wäre eine einfache Geschwindigkeitsbegrenzung sinnvoller gewesen.» Außerdem ärgert sich Wroblewski immer noch darüber, dass die Verwaltung so lange gebraucht hat, um zu entscheiden. «Es ist einfach ärgerlich: Wir sitzen vor Ort, geben gute Tipps und die werden dann lange überhaupt nicht ernst genommen», so Wroblewski. (mh)